

Modultitel		Modulcode	
Spezielle Aspekte im Grünland und Futterbau		agrarAEF041-01a	
Modulverantwortliche(r)			
Prof. Dr. Friedhelm Taube			
Veranstalter			
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung - Grünland und Futterbau			
Fakultät			
Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät			
Prüfungsamt			
Prüfungsamt Agrar- und Ernährungswissenschaftliche Fakultät			
Leistungspunkte	6		
Bewertung	Benotet		
Dauer	1 Semester		
Angebotshäufigkeit	Findet nur im Sommersemester statt		
Arbeitsaufwand pro Leistungspunkt	30 Stunden		
Arbeitsaufwand insgesamt	180 Stunden		
Präsenzstudium	60 Stunden		
Selbststudium	120 Stunden		
Lehrsprache	Deutsch		
Empfohlene Voraussetzung			
Kenntnisse der Ertragsbildung und Qualitätsdynamik von Futterpflanzenbeständen und der Bedeutung relevanter Umweltfaktoren. Fähigkeit, die Maßnahmen der Grünlandbewirtschaftung einzuordnen und im Hinblick auf Leistungsfähigkeit und ökologische Effekte unter Einbeziehung relevanter Fachgebiete der Nutzpflanzenwissenschaften und Umweltwissenschaften zu analysieren.			
Modulveranstaltung(en)			
Veranstaltungsart	Lehrveranstaltungstitel	Pflicht/Wahl	SWS
Vorlesung	Spezielle Aspekte im Grünland und Futterbau	Pflicht	2
Seminar	Spezielle Aspekte im Grünland- und Futterbau	Pflicht	2

Voraussetzungen für die Zulassung zu der/den Prüfung(en) (Vorleistungen)

Bestandener und benoteter Seminarbeitrag, der notenverbessernd zu 50% in die Endnote eingeht.

Prüfung(en)

Prüfungstitel	Prüfungsform	Bewertung	Pflicht/Wahl	Gewicht
Mündliche Prüfung: Spezielle Fragen im Grünland und Futterbau	Mündlich	Benotet	Pflicht	100

Weitere Bemerkungen zu der/den Prüfung(en)

1.+2. Prüfungszeitraum im Sommersemester
1. Prüfungszeitraum im Wintersemester
Prüfer*in: 100% Prof. Dr. Taube
QIS: Konto xxxxxx mit PNR xxxxxxxxxxxxxxxx

Lehrinhalte

Analyse neuester wissenschaftlicher Arbeiten zur Bewertung futterbaulich ausgerichteter Landnutzungssysteme, Aufzeigen von lokalen, regionalen und globalen Systemzusammenhängen zwischen Landnutzung und Ökosystemdienstleistungen, Identifikation ‚ecological leftovers‘, . Analyse und Bewertung von neuesten Methoden der futterbaulichen Systemforschung.

Lernziele

VL: Die Studierenden durchschauen die Interdependenzen zwischen den Gesetzmäßigkeiten der Ertragsbildung und Futterqualitätsdynamik von Futterpflanzen, den Umweltfaktoren und Bewirtschaftungsmaßnahmen. S: Die Studierenden sind in der Lage, futterbaulich relevante Landnutzungsszenarien zu konzipieren und zu bewerten und Konsequenzen von Alternativen abzuschätzen. Sie sind in der Lage, das Wissen aus unterschiedlichen Fachgebieten der Nutzpflanzenwissenschaften und Umweltwissenschaften aggregiert in die Bewertung von global relevanten Futterproduktionssystemen einzubringen und u.a. bezüglich des Konzepts der ‚planetaren Grenzen‘, der ‚Thresholds‘ und ‚tipping points‘ zu diskutieren und einzuordnen.

Literatur

Die in der Vorlesung bearbeiteten Originalarbeiten liegen den Studierenden in Kopie vor; Lehrmaterialien wie Übersichten und Graphiken sind für alle Studierenden als Kopie verfügbar; Lehrbücher: Hanus, Heyland, Keller: „Handbuch des Pflanzenbaus 2 – Getreide und Futtergräser (Ulmer Verlag, 2008); Penning: „Herbage Intake Handbook“ (BGS 2004); weitere Empfehlungen zu Beginn der Lehrveranstaltung

Weitere Angaben

unbegrenzte Plätze
Zwecks Organisation der Lehrveranstaltungen melden Sie sich bitte über Olaf **mit Ihrer stu-Email** an den 5 Arbeitstagen der 1. Woche der 2. Prüfungsperiode des Vorsemesters an.

Verwendung	Pflicht/Wahl	Fachsemester
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Agrarökonomie, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Agribusiness, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2013)	Pflicht	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Nutzpflanzenwissenschaften, (Version 2008)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Nutztierwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Umweltwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Agrarwissenschaften, Umweltwissenschaften, (Version 2008)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften, (Version 2013)	Wahl	-
Master, 1-Fach, Ernährungs- und Verbraucherökonomie, (Version 2013)	Wahl	-